

Ausflug der Netzballerinnen ins Hölloch



Warm angezogen und mit gutem Schuhwerk ausgerüstet machten sich die Netzballerinnen des SVKT Hellbühl am 21. November 2021 auf den Weg nach Luzern. Pünktlich trafen alle um 07.30 am Bahnhof ein. Nach der Begrüssung stiegen wir in den Zug Richtung St. Gallen ein und wechselten in Arth-Goldau in den Bus. Durch dicken grauen Nebel fuhren wir nach Muotathal. Alle waren sehr gespannt auf die Führung im Hölloch. Bevor es los ging, erzählte unser Guide vom Trekkingteam ein paar spannende Details zu dieser Höhle. Wusstet ihr, dass das Hölloch die grösste Höhle der Schweiz und noch lange nicht alles erforscht ist, obwohl bereits 200 km vermessen wurden? Zur Sicherheit bekamen alle einen Helm mit eingebauter Lampe, damit wir später auch genug sehen konnten. Der Guide trug einen Behälter mit Karbid Steinen bei sich, welche durch eine chemische Reaktion eine Flamme auf dem Helm entfachen liess. Früher hat man mit diesen Helmen die Höhle erforscht. Durch die Reaktion wurde der Behälter angenehm warm. Die Höhle selbst ist nur minimal mit Licht ausgestattet. Wir waren nun passend ausgerüstet.



Nach einem kleinen Waldabschnitt wagten wir uns ins Hölloch. Mit vielen Fragen erkundeten wir die ersten 600m. In der Höhle gibt es nicht nur die beeindruckende Grösse von ausgewaschenem Stein zu sehen, nein, man kann auch kleine Fossilien von Korallen entdecken oder kleine Höhlenbewohner. Zum Abschluss der Führung gab es einen kleinen Apéro in der Höhle.

Zurück in der Zivilisation führte uns der Wanderweg zur Husky-Lodge. Mit einem feinen Spaghetti-Plausch im Restaurant konnte der Hunger von allen gestillt werden. Nach dem wärmenden Essen besuchten wir auch noch die

Huskys. Trotz dem zähen Nebel ging die gute Laune auf dem Weg zurück zur Bushaltestelle nicht verloren. Mit dem Bus und dem Zug ging es zurück nach Luzern. Nach der Verabschiedung traten alle erschöpft den Heimweg an. Es war ein abenteuerlicher Tag mit einem gemütlichen Ende.



Narre-Zytig 2022

...die 39-igste



Für alle ist gerade in schwierigen Zeiten eine tüchtige Portion Humor überlebenswichtig. Gerade deshalb erscheint auch die Narrezytig 2022. Das Narre-Zytig-Team ist bereit und wartet auf eure Geschichten.

Etwas gehört etwas gesehen? Episoden aus Vereinen, der Nachbarschaft oder dem Freundeskreis nehmen wir ab sofort für die Narre-Zytig 2022 dankbar entgegen. Auch erwähnenswerte politische Begebenheiten mit Unterhaltungswert interessieren uns. Wichtig ist, dass alle 3 Ortsteile vertreten sind.

Erzähle, schreibe oder maile uns die Geschichten. Sie müssen nicht in Versform verfasst werden. Sie sollen amüsant, aber nicht beleidigend sein. Auch Fotos sind willkommen. Anonyme Einsendungen werden nicht veröffentlicht. Es ist für uns wichtig, dass wir bei Unklarheiten zurückfragen können. Die Beiträge und Bilder kannst du jedem Mitglied der Höckeler-Zunft abgeben oder auch via Homepage unter: www.hoekeler-zunft-neuenkirch.ch/index.php/narre-zytig übermitteln.

Herzlichen Dank zum Voraus für die Mithilfe!
Das Narre-Zytig-Team



Einsendeschluss
ab sofort bis 24. Januar 2021